

Pos. 131

Sohle

untere und obere Bewehrung: M=1:50

C25/30 - F2+FM - XC2, WF

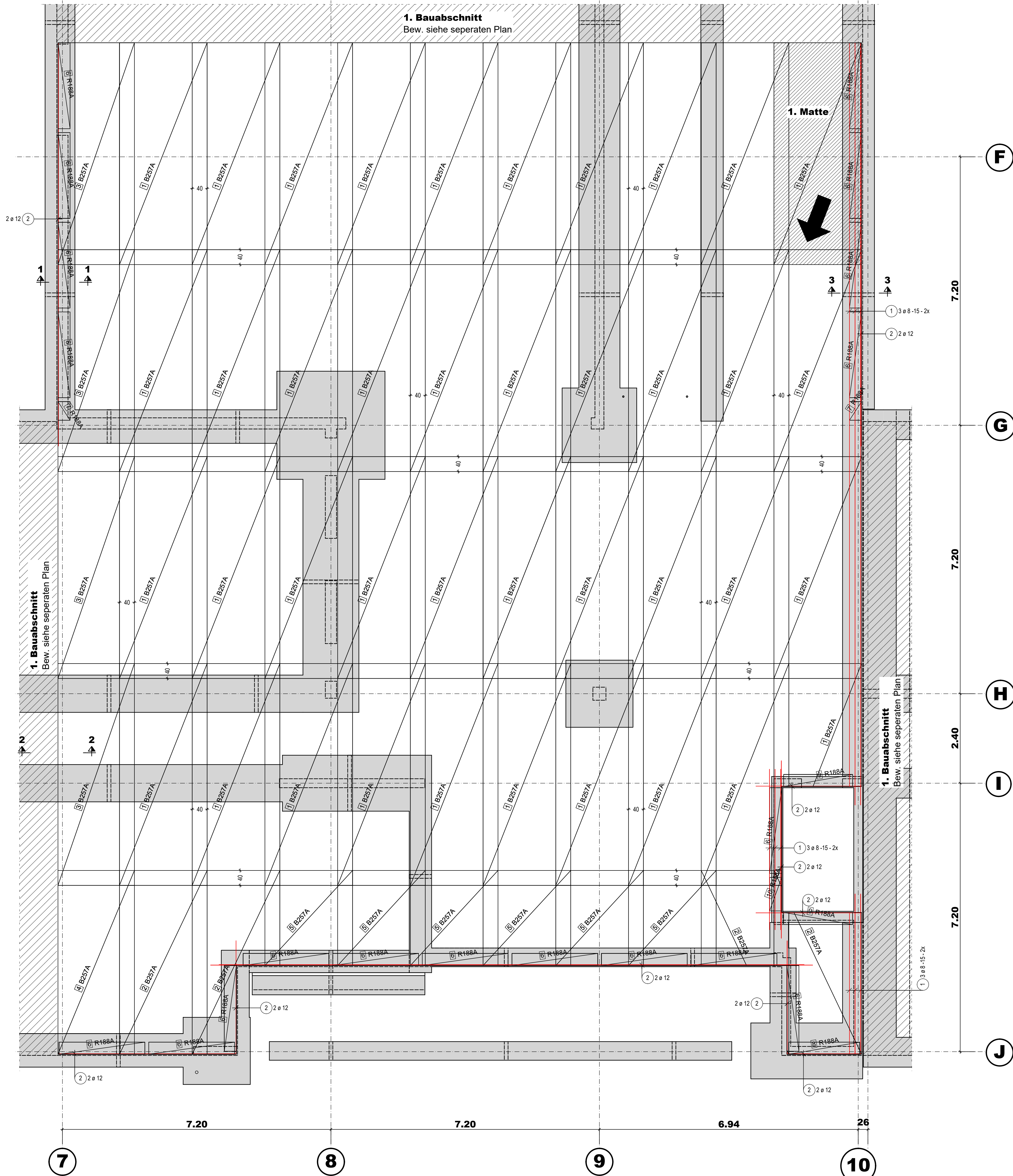
c₁ (oben) = 3.0 cm

c₂ (unten) = 3.0 cm

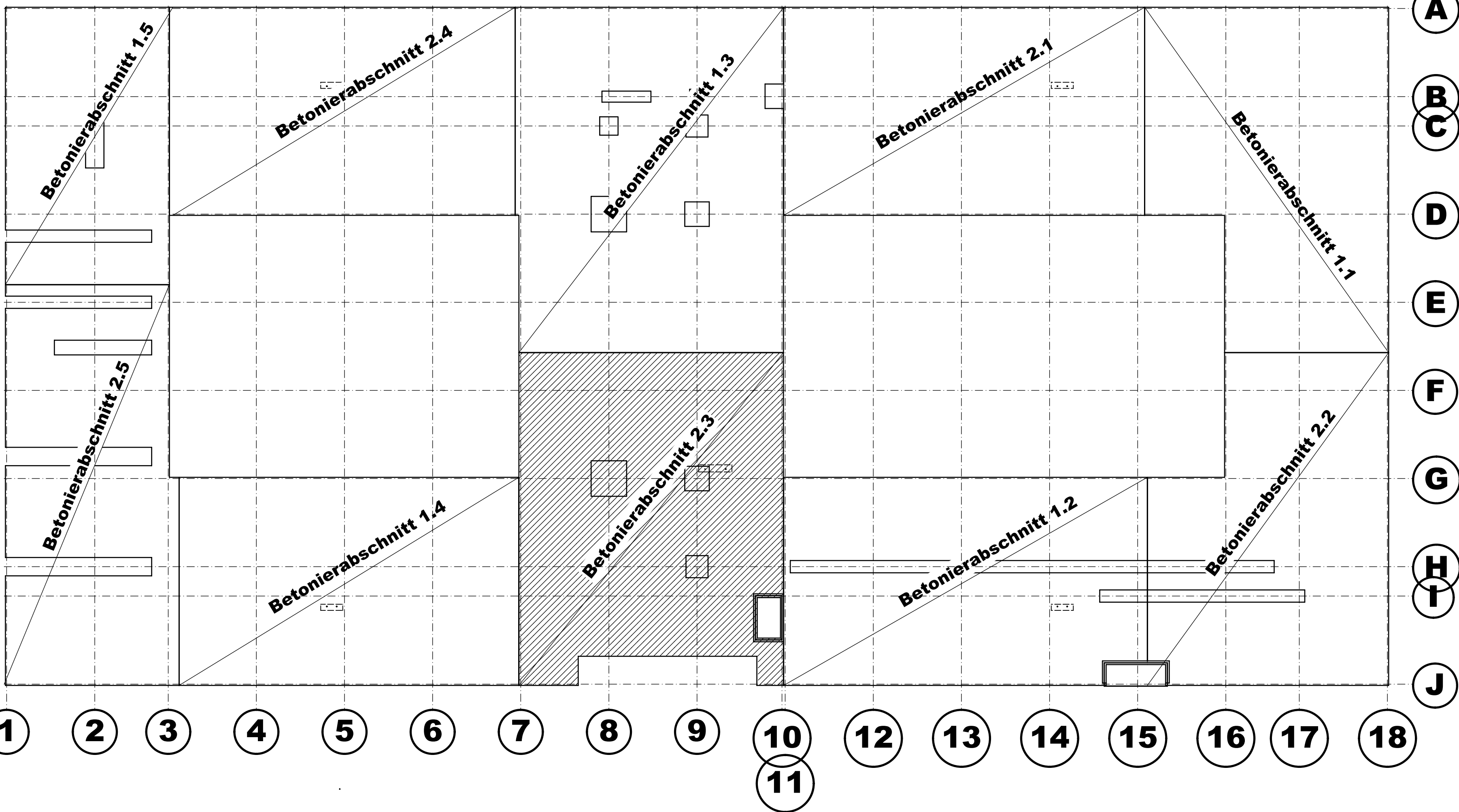
Mattenübergreifung 40 cm

1 ø 8 / LfdM = 197.49m
Übergreifungslänge = 0.50m

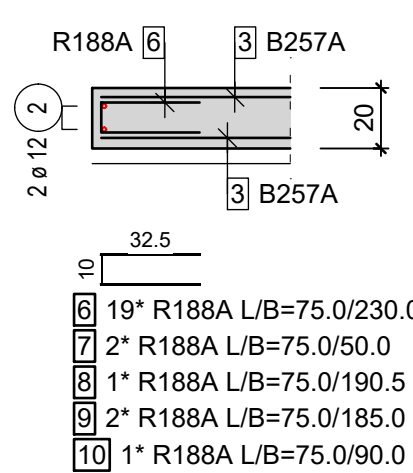
2 ø 12 / LfdM = 133.30m
Übergreifungslänge = 0.70m



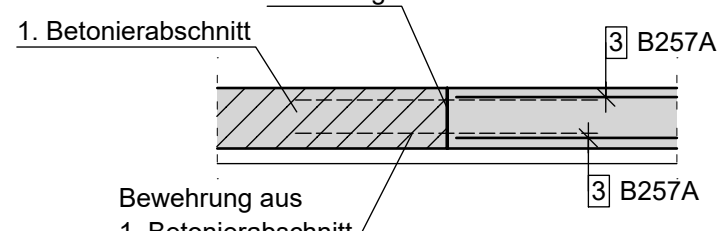
Übersicht M=1:250



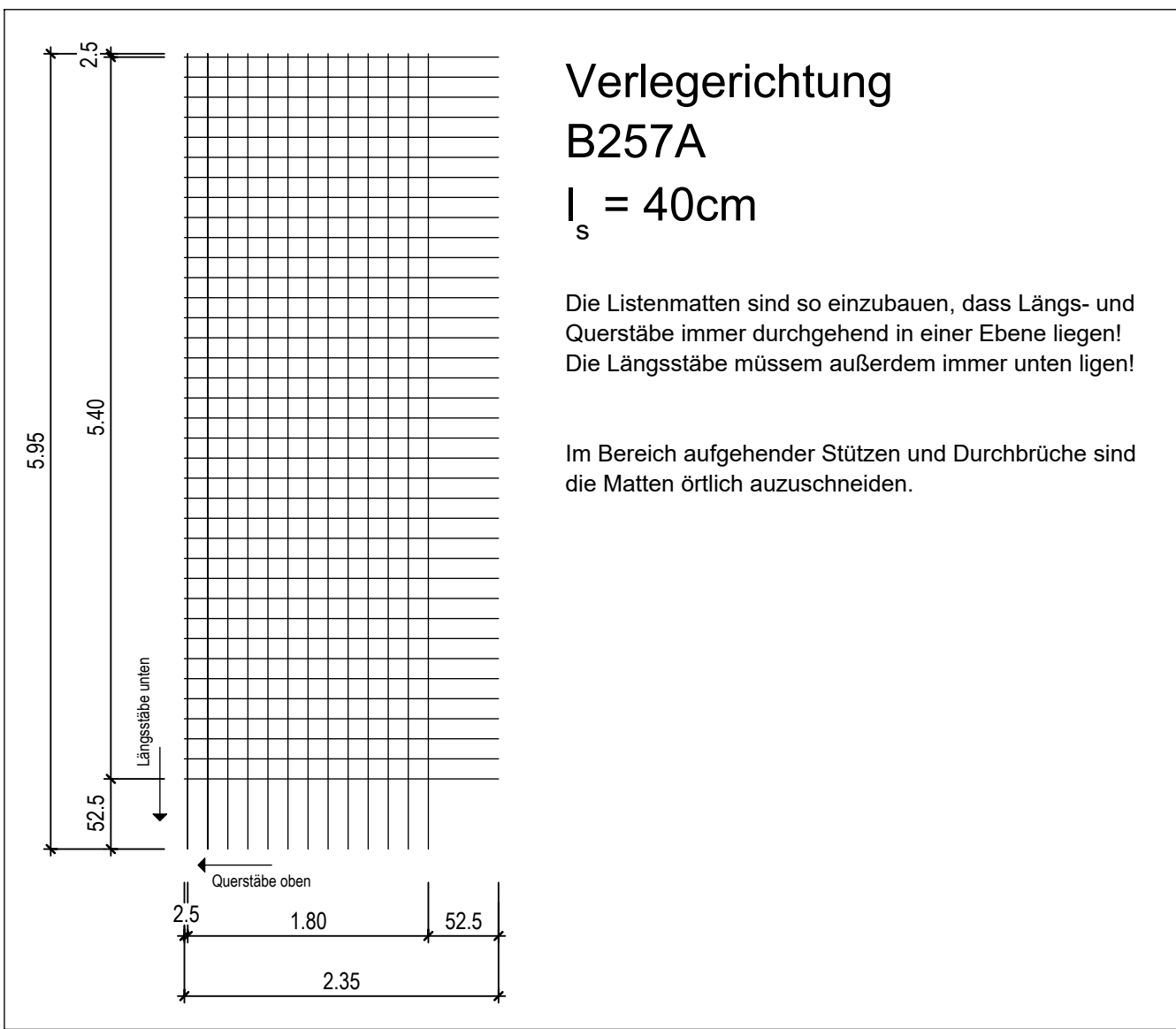
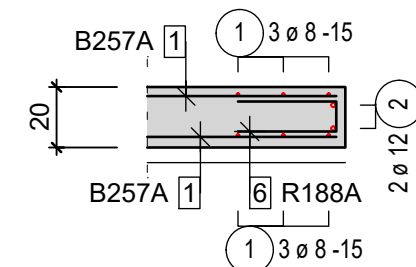
Schnitt 1 - 1 M=1:25
Randfassung ohne Mattenzulage



Schnitt 2 - 2 M=1:25
Arbeitsstufe



Schnitt 3 - 3 M=1:25
Randfassung mit Mattenzulage



LAGESICHERUNG DER UNTEREN BEWEHRUNG:

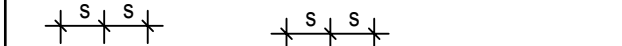
Typnach DBI-Merkblatt "Stabdrehen".
Verlegung nach DBI-Merkblatt "Stabdrehen" (Tab. 4. Anordnung).
FÜR REGELGEHÖRIGKEITEN:
DBI = nach dem Merkblatt "Stabdrehen".
c₁ = Verlegetiefe der Bewehrung c_{1,0} in m.
L = Verlegetiefe der Bewehrung L in m.
FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN:
F = anstehende Freischaufel.
T = Stützbohrbohrung, mit Tensordrehbohrungen.
A = tiefe Wasserdringungsstunde und Widerstand gegen oben.
Aggr. und Oberfl. = der Oberflächenebene in m, 10 und 15.
GEWÄHLE: DBV - 3.5cm - L2
ABSTANDHALTER: I < 35 cm, versetzt anordnen

LAGESICHERUNG DER OBEREN BEWEHRUNG:

Typnach DBI-Merkblatt "Stabdrehen".
Verlegung nach DBI-Merkblatt "Stabdrehen" (Tab. 4. Anordnung).
FÜR REGELGEHÖRIGKEITEN:
DBI = nach dem Merkblatt "Stabdrehen".
c₁ = Verlegetiefe der Bewehrung c_{1,0} in m.
L = Verlegetiefe der Bewehrung L in m.
FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN:
F = anstehende Freischaufel.
T = Stützbohrbohrung, mit Tensordrehbohrungen.
A = tiefe Wasserdringungsstunde und Widerstand gegen oben.
Aggr. und Oberfl. = der Oberflächenebene in m, 10 und 15.
GEWÄHLE: DBV - 3.5cm - L2
ABSTANDHALTER: I < 35 cm, versetzt anordnen

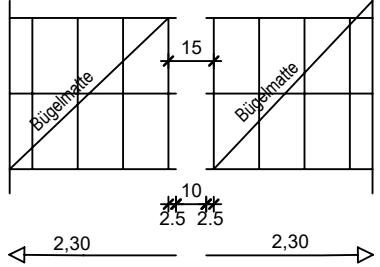
Verlegete Abstand bei linienförmigen

Unterstützungen: s ist Achsenmaß



DBV = nach dem Merkblatt "Stabdrehen".
s = auf der Bohrung stehend.
P = punktförmige Konzentration.
L = linienförmige Konzentration.
GEWÄHLE: DBV-BT-10-B-L

Prinzipische
Verlegung der Mattenbündel



Abstandhalter und Unterstützungen
gemäß DBV-Merkblatt.

Unter der Stb-Sohle und unter den Fundamenten ist eine Sauberkeitsschicht h= 5cm (C 12/15) einzubauen. Beim Betonieren gegen Erdreich muss die Betondeckung c₁ = 5,5cm (seitlich) bzw. 8,5cm (unten) betragen! Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen und bis auf tragfähigen Baugrund zu führen. Unterschiedliche Gründungstiefen sind untereinander abzutreten.

Die Ausführungspläne des Architekten und der Fachplaner sind zu beachten!

BEWEHRUNGSEIGENSCHAFTEN	
BETONMATTEN:	B500A M
BETONMATTEN:	B500B S
WICKELSTRECKE DER BEWEHRUNG:	Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel
Stabdrehmesser	< 20 D = 4 ø
ø in mm	20 bis 28 D = 7 ø
STABABSTAND DER BEWEHRUNG	s ₁ >= 20 mm s ₂ Stabdrehmesser
	s ₃ >= 5 mm s ₄ Stabdrehmesser
	s ₅ >= s ₆ s ₇ Stabdrehmesser

BETONEIGENSCHAFTEN	
BETON:	siehe Angabe je Bauteil
SAUBERKEITSSCHICHT:	C 12/15
EXPOSITIONSKLASSE:	siehe Angabe je Bauteil
BETONDECKUNG:	siehe Angabe je Bauteil
GRUNDGEHÖRIGKEIT DER BETON:	s ₁ <= Stabdrehmesser - 5 mm
ÜBERWACHUNGSKLASSE:	Überwachungsklassen sind gem. DIN EN 1992-1-1 einzuhalten

Änderungen	
b	19.06.2026 MAK Planfreigabe
a	31.03.2026 MAK Planerstellung
Index	Datum

Bauverhaben
Sanierung des Berufskollegs Meschede
59872 Meschede, Dünnefeldweg 5
Bauherr
Hochsauerlandkreis, Der Landrat
59872 Meschede, Kreisstraße 27
Planung
ARCHITEKTUR.DLX
44137 Dortmund, Hoher Wall 15

BRÖCKLING VULLHORST Ingenieure
Josef-Förster-Straße 4
33161 Hohlweh
05257 9822-0
05257 9822-22
E: info@bröckling-vullhorst.de

Bewehrungsplan
Bauteil H
FUN BEW Sohle 2.3

Bezeichnet	Datum	Maßstab
Maren Köhler	19.06.2026	1:50
Projektnummer	Leitungsphase	
23-1379	Ausführungsplanung	
Plan-ID		

BK-M-TYP-5-316-05-B-2026 05 19-FUN BEW Sohle 2.3